

Allianz liefert einen Vorgeschmack auf die neuen Kfz-Prämien und schockt mit 40 % Erhöhung

KFZ

© Pixabay

Ein Vertrag, der mit einer Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung seit fast drei Jahren - schadenfrei - bei der Allianz besteht, bekommt jetzt eine Erhöhung von über 40 % „aufgebrummt“.

Bisher lief der Vertrag mit einer halbjährlichen Zahlungsweise. Zum 01.12.2024 hat der Kunde eine Umstellung auf vierteljährliche Zahlungsweise gewünscht. Aus dem bisherigen Halbjahresbeitrag in Höhe von 352,13 € wurden jetzt 252,49 € vierteljährlich.

Auf den ersten Blick wurde ein Fehler in den berücksichtigten Merkmalen vermutet. Doch die Berücksichtigung der SF-Klassen und den entsprechenden Beitragssätzen ist richtig. Künftige Zahlung per Lastschrift könnte eher noch zu einem geringeren Beitrag in der Zukunft führen, da einige Versicherer bereits Nachlässe beim Lastschriftverfahren einräumen. Dieses Merkmal lassen wir jetzt unberücksichtigt.

Im Ergebnis ändert sich der bisherige **Jahresbeitrag in Höhe von 704,26 €** (halbjährlich - 2 x 352,13 €) **auf 1.009,96 €** (vierteljährlich - 4 x 252,49 €). Berichtigt man den jeweiligen Jahresbeitrag um den enthaltenen (üblichen) Ratenzahlungszuschlag, so ergibt sich ein Jahresbeitrag von 683,75 € ohne Ratenzuschlag (3 %) bisher. Der neue Jahresbeitrag ohne 5 % Ratenzahlungszuschlag bei vierteljährlicher Zahlungsweise ergibt 961,87 €. **Also einen Mehrbeitrag in Höhe von 278,12 € oder fast 41 %!**

Ein Anruf des Kunden bei der Allianz war noch mit einem Funken Hoffnung verbunden, dass es sich um ein fehlerhaftes Schreiben handelt. Der Kunde wurde aber aufgeklärt, dass das Schreiben inhaltlich richtig ist und aufgrund des Änderungswunsches (ZW) schon der neue Beitrag nach der Beitragserhöhung zum 01.12.2024 berücksichtigt wurde. Obwohl das offizielle Beitragsanpassungsschreiben erst demnächst kommt.

Es bleibt spannend, wie auch die Beitragserhöhungen anderer Versicherer ausfallen.

Max Schreiber

max.schreiber@assekuranz-info-portal.de